

Transparenter Verlauf

Sich kritisch mit Standbildern auseinandersetzen

Phase/ (Zeit) /Methode	Beschreibung/ Inhalt	Material/ Medien
Einstieg (10') im Plenum	Zu Beginn nennt L. das Thema „Sich kritisch mit Standbildern auseinandersetzen“. Hierfür sammelt L. wichtige und im Vorfeld erarbeitete Eigenschaften und Wirkungen von Standbildern und wiederholt die Bedeutung von Mimik und Körperhaltung.	
Erarbeitung (20')	L. teilt die SuS in Gruppen ein (Gruppenstärke 3-4 SuS). L. teilt jeder Gruppe eine Szene zu und erklärt die Aufgabe. Die SuS entwickeln in Kleingruppen ein Standbild zu ihrer Szene.	kurze Szenenbeschreibungen
Präsentation (10')	Die einzelnen Gruppen präsentieren ihr erarbeitetes Standbild. Dieses wird fotografisch vom L. festgehalten. Den anderen Gruppen wird noch nicht offen gelegt, wie die Szene im Detail beschrieben wurde. <i>Ergänzung (optional): Die anderen SuS können an dieser Stelle Tipps abgeben, welche Szene das dargestellte Standbild zeigen möchte. Anhand dieser Äußerungen kann die Gruppe feststellen, welche Elemente aus der Szene noch nicht „richtig“ dargestellt sind. Somit kann eine weitere Überarbeitungsphase der Szenen eingebaut werden. (Zeitumfang ca. 10')</i>	Digitalkamera oder Smartphone
Einstieg (10')	<i>Ergänzung vorweg (optional): Jede Gruppe bekommt ihr Standbild als Foto vorgelegt und schaut selbst kritisch, ob die Szene im Standbild wiederzuerkennen ist. Fragestellung: Ist die Szene, durch die</i>	PC und Feedbackzettel

Sich kritisch mit Standbildern auseinandersetzen

Dieses Material wurde erstellt von Daniel Meyer und Dagmar Schilling-Scheibe und steht unter der

Lizenz [CC BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/)



Transparenter Verlauf

	<p><i>Körperhaltungen und Mimik deutlich dargestellt?</i></p> <p>Die Schülergruppen der einzelnen Szenen setzen sich an einem PC zusammen. L. teilt jeder Gruppe ein Standbild zu, welches eine andere Gruppe entworfen hat (auf einem USB-Stick oder einer SD-Card). Die Gruppe erhält zudem die dazu notierte Szene. Die Schülergruppen sollen nun das Standbild einer Gruppe kritisch betrachten und in Stichpunkten ein Feedback notieren.</p>	
Bearbeitungsphase (15')	Im Hinblick auf die Mimik und Körperhaltung sollen Verbesserungsvorschläge und/oder gelungene Darstellungen stichpunktartig notiert werden.	PC, fotografiertes Standbild
Feedbackphase (15')	Die Schülergruppen präsentieren zu ihrem vorliegenden Standbild ihr Feedback (Gelungenes und Verbesserungsvorschläge). Dabei wird das besprochene Bild über ein Smartboard angezeigt.	Smartboard, fotografiertes Standbild
Weiterführung (5')	L. erklärt, dass mit der geäußerten Kritik, die SuS einer Gruppe ihr Standbild „überarbeiten“ sollen. Dazu dient das Feedback aus den anderen Gruppen.	
Überarbeitung (15')	Die SuS bekommen die Zeit, ihr Standbild zu überarbeiten. Dabei helfen ihnen der Feedbackbogen und die notierte Szene. Das überarbeitete Standbild wird wieder aufgenommen.	Digitalkamera oder Smartphone
Besprechungsphase (15'-20')	Die Standbilder werden eins nach dem anderen auf dem Smartboard angeschaut. Dabei sollen das erste Standbild und das überarbeitete Standbild gleichzeitig betrachtet werden (Gruppe für Gruppe). Im	Smartboard mit Smartphone oder Digitalkamera verbinden, um die Bilder zu übertragen

Sich kritisch mit Standbildern auseinandersetzen

Dieses Material wurde erstellt von Daniel Meyer und Dagmar Schilling-Scheibe und steht unter der

Lizenz [CC BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/)



Transparenter Verlauf

	Plenum wird besprochen, ob die Gruppe sich dem Feedback angenommen hat und ihre Szene dadurch noch zutreffender und ausdrucksstärker geworden ist.	
Abschluss (10'-15')	<p>Unter den folgenden Punkten sollen die SuS eine Rückmeldung geben:</p> <ul style="list-style-type: none">- Inwieweit hat euch das Feedback der anderen Gruppe geholfen?- Ist durch die Betrachtung und durch das Feedback euer Standbild „besser“ geworden?- Inwiefern hat das Medium (Fotographien) dazu beigetragen euer Standbild zu verbessern? <p>Voraussetzung: Die SuS wissen, wie man sich konstruktiv äußert. Dafür müssen im Vorfeld die passenden theatralischen Begriffe bekannt sein, um fachgerechte Kritik äußern zu können.</p>	

Sich kritisch mit Standbildern auseinandersetzen

Dieses Material wurde erstellt von Daniel Meyer und Dagmar Schilling-Scheibe und steht unter der

Lizenz [CC BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/)

